

ADMINISTRATIVER TEIL

LANDRAT

EINBERUFUNG DES LANDRATES

ins Rathaus zu Altdorf

Montag, 31. Mai 1999, 08.30 Uhr (halber Tag)

Geschäfte

1. Eintretensreferate
 - 1.1 Änderung der Kantonsverfassung (Reform Gesetzesreferendum)
Landrätliche Prüfungskommission (Präsident Josef Arnold, Seedorf) und Landesstatthalter Martin Furrer, Vorsteher der Justizdirektion, Schattdorf
 - 1.2 Änderung der Verordnung über den schulärztlichen Dienst im Kanton Uri (Anpassung der Bestimmungen über das Impfen; Wiederaufnahme des Geschäftes)
Landrätliche Prüfungskommission (Präsident Walter Stadler, Sisikon) und Regierungsrat Dr. Hansruedi Stadler, Vorsteher der Erziehungsdirektion, Altdorf
 - 1.3 Änderung der Verordnung über die öffentlich-rechtliche Bodenverbesserungsgenossenschaft
Landrätliche Prüfungskommission (Präsident Franz Stadler, Altdorf) und Landesstatthalter Martin Furrer, Vorsteher der Landwirtschaftsdirektion, Schattdorf
 - 1.4 Jahresrechnung und Geschäftsbericht sowie Übernahme des Betriebsdefizites des Kantonsspitals Uri für das Jahr 1998
Landrätliche Kantonsspitalkommission (Präsident Hans Briker, Schattdorf) und Regierungsrat Alberik Ziegler, Vorsteher der Gesundheits- und Fürsorgedirektion, Erstfeld
 - 1.5 Staatsrechnung für das Jahr 1998
Landrätliche Finanzkommission (Präsidentin Maria Baumann, Wassen) und Regierungsrätin Dr. Gabi Huber, Vorsteherin der Finanzdirektion, Altdorf
 - 1.6 Bericht und Rechnung der Urner Kantonalbank für das Jahr 1998
Landrätliche Kontrollstelle (Präsident Josef Zurfluh, Silenen)

2. Parlamentarische Vorstösse zur Beantwortung
 - 2.1 Motion Oskar Epp, Erstfeld, CVP-Fraktion, und Ratsmitglieder «Auch in Zukunft eine starke Urner Kantonalbank» (eingereicht 11. Februar 1998; begründet 22. April 1998); Beantwortung durch Regierungsrätin Dr. Gabi Huber, Vorsteherin der Finanzdirektion, Altdorf
 - 2.2 Interpellation Helene Mengelt, Erstfeld, und Ratsmitglieder zur Lehrstellensituation im Kanton Uri (eingereicht und begründet 19. April 1999); Beantwortung durch Regierungsrat Dr. Hansruedi Stadler, Vorsteher der Erziehungsdirektion, Altdorf, sowie eventuelle Beratung
3. Neue parlamentarische Vorstösse
Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

Mittwoch, 2. Juni 1999, 08.30 Uhr

Geschäfte

4. Bestellung des Landratsbüros für das Amtsjahr 1999/2000
 - a) Wahl des Landratspräsidenten
 - b) Wahl des Landratsvizepräsidenten
 - c) Wahl der ersten Stimmenzählerin
 - d) Wahl des zweiten Stimmenzählers
5. Wahlen
 - 5.1 Wahl des stellvertretenden Jugendanwaltes
 - 5.2 Ersatzwahl in die Kontrollstelle für die Urner Kantonalbank
 - 5.3 Wahl von landrätlichen Prüfungskommissionen
 - 5.31 Änderung des Gesetzes über das Kantonsspital Uri
Vorschlag: 7 Mitglieder
 - 5.32 Änderung der Verordnung über die Organisation der Regierungs- und Verwaltungstätigkeit (Unterschriftsberechtigung)
Vorschlag: 7 Mitglieder
 - 5.33 Änderung des Gesetzes über die geheimen Wahlen, Abstimmungen und die Volksrechte (Abschaffung der Vorabstimmungstage und Einführung stiller Wahlen)
Vorschlag: 7 Mitglieder
 - 5.34 Sanierung Lernschwimmbecken Erstfeld
Vorschlag: 7 Mitglieder
6. Detailberatung und Beschlussfassung
 - 6.1 Änderung der Kantonsverfassung (Reform Gesetzesreferendum)
 - 6.2 Änderung der Verordnung über den schulärztlichen Dienst im Kanton Uri (Anpassung der Bestimmungen über das Impfen; Wiederaufnahme des Geschäftes)

- 6.3 Änderung der Verordnung über die öffentlich-rechtliche Bodenverbesserungsgenossenschaft
- 6.4 Jahresrechnung und Geschäftsbericht sowie Übernahme des Betriebsdefizites des Kantonsspitals Uri für das Jahr 1998
- 6.5 Staatsrechnung für das Jahr 1998
- 6.6 Bericht und Rechnung der Urner Kantonalbank für das Jahr 1998
- 7. Parlamentarischer Vorstoss zur Beschlussfassung
Motion Oskar Epp, Erstfeld, CVP-Fraktion, und Ratsmitglieder «Auch in Zukunft eine starke Urner Kantonalbank» (siehe Ziff. 2.1); allgemeine Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit
- 8. Neue parlamentarische Vorstösse
Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse
- 9. Fragestunde

Altdorf, 27. April 1999

Im Auftrag des Regierungsrates
Standeskanzlei Uri
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Hube